

PROTOKOLL DER ASIA-SITZUNG VOM 3. DEZEMBER 1991

ANWESENDE: Chandima, Rajendran; Thomas, Barbara, Felix, Sylvia, Bimai, Umur, Jörg, Uli, Heiner, Benali Galb, Ralf H., Klaus, Erik Zindel, Harald, Holger, Volker

TOP 1 GÄSTE:

Sylvia und Felix (Wohnheim Riedeselstraße): Kritik an dem Studentischen Vertreter im

Stu-We Vorstand: Jens Gozian

(1) Wem ist er Rechenschaft schuldig ?

(2) Wen muß er informieren ?

(3) Forderung von Sylvia und Felix, daß die Wohnheimsprecher eine Tagesordnung für die Stu-We Vorstandssitzungen bekommen sollen

zu (1) Er ist dem StuPa Rechenschaftspflichtig

zu (3) Entsprechender Antrag wird am Mittwoch gestellt werden

- ansonsten ist das Problem auf die nächste StuPa-Sitzung vertagt

Chandima: Vorstellung der neuen Mitarbeiter im ASIA-Laden: Rajendran und Thomas

- Genehmigung von Anträgen des ASIA-Ladens nur noch bei Anwesenheit zweier Vertreter des Ladens

- Der Bauwagen in dem vormals der Laden untergebracht war wird diese Woche leergeräumt und abgeholt

Benali Galb: Antrag auf Gewährung eines Darlehens: 500,- DM genehmigt

Klaus: Was unternimmt der ASIA in bezug auf die Erhöhung der Essenspreise der Mensa ?

- Brief an den Landtagsabgeordneten (Ralf)

- Wenn keine Reaktion von Seiten der Landesregierung kommt, dann Vollversammlung um weitere Aktionen abzustimmen

Bimai (Kameruner Studenten Verein): Bericht über die Arbeit der Gruppe

- Einmalige AE von 250,- DM an Bimai unter dem Titel "Kameruner Studenten Verein"

- Einstellung angekündigt

TOP 2 BERICHTE AUS DEN REFERATEN

Info: Anschlagbrett ASIA soll öffentlichkeitswirksamer gestaltet werden

- Informationsveranstaltung einer frankfurter stud. Gruppe über Guatemala

- 200 Plakate

- evtl. Flugblätter

- Reisekosten für die Leute

genehmigt

Kultur: 100,- DM für Musikgruppe bei Lesung am 2.12.91 genehmigt

Hochschule: GEW-Kampagne zu Hiwi-Tarifvertrag weitergeleitet

Soziales: Förderung für den Bau von Studentenwohnheimen durch das Ministerium völlig unzureichend

- Kalkulationen über die derzeitigen Kosten eines Wohnheimplatzes vorgelegt

- Sozialsprechstunde soll vielleicht eingestellt werden, weil die meisten Fragen an die Rechtsberatung weitergereicht werden müssen

Fachschaften: Das THInG kann im nächsten Jahr aus Brandschutzgründen nicht mehr im

Audi-Max-Foyer stattfinden

- Ralf und Jörg sind bis 11.92. als Fachschaftenreferenten gewählt

- Die Fachschaften sehen keine Möglichkeit die Hi-Wis in der Sache der Lohnerhöhung zu mobilisieren

- Ankündigung von Jörgs Einstellung als Fachschaftenreferent

Finanzen: Ankündigung der Einstellung des Geschäftsführers Schloßkeller: Willem Diestelkamp zum 1.11.91

- Spende an den ASB von 100,- DM genehmigt

- Vorschlag die Darlehensgrenze für Studenten auf 300,- DM, sowie die Gesamtsumme auf 3000,- DM zu begrenzen

Jörg